

Folkworld – Morgen, Kinder, und übermorgen auch

Seit 2008 erfreut Max Heckel mit dem Projekt Morgen, Kinder, und übermorgen auch von Nobody Knows das Publikum in der Adventszeit Live, nun haben die sechs Musiker ein Album mit zwölf ausgewählten Liedern des Programms aufgenommen.

Das bekannte Weihnachtslied „Oh, du fröhliche“ von Johannes D. Falk und Heinrich Holzschuher haben Nobody Knows mit mehrstimmigem Gesang, Gitarre, Geige und Xylophon in moderatem Pace vertont, das traditionelle „Oh Tannenbaum“ wurde jedoch als ein musikalisches Feuerwerk aus Volkslied, jazzigem Folk und virtuoser Klezmer Musik arrangiert. Der Originalsong „Schneeflöckchen beginnt mit tollem Gesang von Max und Tabi Harzer und bluesigen Pia-

no Tönen, die Gitarre spielt ein schönes Solo und plötzlich beginnen die Unbekannten zu rappen, bevor das Ganze als Rockballade endet, ein großartiges Arrangement. Beim „Jingle Bell Rock“ (J. Carleton/J.R. Boothe) wird geswingt und bei „Weihnachtliches Idyll“ (M. Heckel/T. Klein) begleiten Gitarre und Xylophon das wunderschöne satirische Duett von Tabi und Max. Ein weiterer Höhepunkt ist das traditionelle „Sleeping Maggie“, dramatischer mehrstimmiger Gesang und tolle Begleitung. Als Bonustrack gibt es die im April veröffentlichte Single „Oktoberregen“, ein mitreißender Liedermacher Song von Heckel.

Eine neu verpackte Weihnachtshommage ist der Untertitel des Albums und das trifft genau auf den Punkt, Weihnacht ohne Glamour und Kitsch, sondern mit Humor und Freude. Auch etwas für Weihnachts-Verweigerer wie mich.

Folkworld, (11/2013)